SACHSEN-ANHALT

Landesamt für
Geologie und Bergwesen

Stand: 10/2026

Erläuterungen und Hinweise zur Erstellung eines obligatorischen Rahmenbetriebsplanes

I. Inhalt / Gliederung

Der Plan besteht aus den Zeichnungen und Erläuterungen, die das Vorhaben, seinen Anlass und die von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke und Anlagen erkennen lassen. Die Anforderungen an den Geheim- und Sabotageschutz sind dabei zu beachten.

Speziell der obligatorische Rahmenbetriebsplan muss den Anforderungen genügen, die sich aus den Voraussetzungen für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens unter Berücksichtigung der Antragserfordernisse für die vom Planfeststellungsbeschluss eingeschlossenen behördlichen Entscheidungen ergeben. Er muss alle für die Umweltverträglichkeitsprüfung bedeutsamen Angaben in der Form eines Berichts zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens (UVP-Bericht) nach Maßgabe des § 16 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung und der Rechtsverordnung nach § 57c – hier § 2 UVP-V Bergbau – enthalten.

Zur Verdeutlichung maßgeblicher Inhalte dient folgendes Beispiel, das von einem übertägigen Gewinnungsbetrieb (Tagebau) ausgeht:

Unterlage A: Rahmenbetriebsplan (Textteil)

0. Vorbemerkungen
1. Übersicht über das Vorhaben
1.1 Gewinnungsberechtigung/Eigentumsverhältnisse
1.2 Raumordnerische Belange

1.3 Standortsituation
1.4 Bestandteile des Vorhabens (Überblick)
1.5 Darstellung des Gemeinwohlziels
2. Technische Konzeption
2.1 Tagebau
2.2 Aufbereitung
2.3 Betriebsanlagen und -einrichtungen
2.4 Wasserwirtschaftliche Anlagen und Einrichtungen/Benutzungen
2.5 Wiedernutzbarmachung
3. Betriebssicherheit und Nachbarschaftsschutz
3.1 Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
3.2 Schutz Beschäftigter und Dritter
3.3 Brandschutz
3.4 Beseitigung betrieblicher Abfälle
3.5 Umgang mit Gefahrstoffen und wassergefährdenden Stoffen
4. Berücksichtigung öffentlicher Belange
4.1 Raumordnung und Landesplanung
4.2 Immissionsschutz
4.3 Umweltverträglichkeit
4.4 Naturschutz
4.5 Abfälle und Bodenschutz
4.6 Wasser
4.7 Wald
4.8 Kommunale Belange
4.9 Denkmalschutz
4.10 Straßenverkehr
4.11 Landwirtschaft
4.12 Baurecht
4.13 Zusammenfassung und Fazit

Anlagenteil

A 1. Übersichtspläne und Nachweise
A 2. Technische Unterlagen

Unterlage B: Anträge (z.B. wasserrechtliche Erlaubnis, Bauantrag, Straßensondernutzung, Waldumwandlung, Immissionsschutz, Biotopschutz, etc.)

Unterlage C: UVP-Bericht entsprechend § 18 Absatz 1 Satz 2 UVPG und Anlage 4 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Unterlage D: FFH- und SPA-Verträglichkeits(vor)untersuchung

Unterlage E: Spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Unterlage F: Wiedernutzbarmachung und Ausgleichbarkeit des Eingriffs (Höhe der Ersatzgeldleistung darzulegen ab 01.02.2027)

Unterlage G: Fachgutachten und sonstige Unterlagen (z.B. Ergebnisse der Antragskonferenz bzw. frühzeitiger Öffentlichkeitsbeteiligung, (hydro)geologische Gutachten, Standsicherheitsnachweise, Gutachten zum Immissionsschutz)

Unterlage H: Allgemeinverständliche Zusammenfassung des Rahmenbetriebsplanes und des UVP-Berichtes

Unterlage I: Grundstücksbenutzung, Eigentumsbelange, Kostenschätzung

Die genaue Ausgestaltung und Reihenfolge der Unterlagen können je nach Vorhaben angepasst werden.

In Dokumenten befindliche Geheimnisse nach § 30 VwVfG sind zu kennzeichnen. Dem LAGB ist zum Zwecke der Auslegung zusätzlich eine Darstellung vorzulegen, die den Inhalt der betreffenden Teile der Dokumente ohne Preisgabe der Geheimnisse beschreibt.

II. Formale Anforderungen

Der vollständige obligatorische Rahmenbetriebsplan ist elektronisch in mehreren Einzeldateien (analog untenstehendem Beispiel eine Datei Textdatei, zweite Datei Anlage A1…, dritte Datei Anlage A2… usw.) jeweils in druckbarer, kopierbarer und durchsuchbarer Form im PDF-Format beim LAGB einzureichen. Die Dateigröße einzelner Dateien darf 100 MB nicht überschreiten.

Die Einreichung erfolgt über das Funktionspostfach

planfeststellung.lagb@sachsen-anhalt.de

oder bei Unterlagen größeren Umfangs in Abstimmung mit dem LAGB unter Nutzung der Cloud-Lösung „dDataBox“ des Anbieters Dataport. Der Link für den Dateiupload wird auf Anfrage, die an das vorgenannte Funktionspostfach zu richten ist, durch das LAGB zur Verfügung gestellt.

Flächendaten sind darüber hinaus zusätzlich als Shape-Datei zu übermitteln.

Bei der Übermittlung von einzelnen Dateien ist es unbedingt erforderlich, dass diese nicht in eine Ordnerstruktur eingepflegt sind, sondern durch ein in sich konsistentes System von Gliederungspunkten mit mehreren Gliederungsebenen innerhalb der Dateibezeichnungen eine logische und nachvollziehbare Reihenfolge erkennen lassen. Dokumente im ZIP-Format sind ungeeignet. Der Dokumenteninhalt muss orts- und systemunabhängig darstellbar sein, d.h., Dateien dürfen keine eingebundenen Objekte enthalten, die ein externes Programm oder weitere Programminstanzen erfordern. Die Dateien müssen zudem so eindeutig, allgemein verständlich und möglichst kurz benannt werden, sodass vom Dateinamen auf den Inhalt geschlossen werden kann. Der Dateinamen einer einzelnen Datei darf nicht mehr als 59 Zeichen (inklusive Leerzeichen) beinhalten. Es dürfen aus diesem Grund weder automatisierte Bezeichnungen aufgrund eines Scans noch betriebsinterne Buchstaben- und Zahlencodes verwendet werden. Es muss klar erkennbar sein, welche Anlage zu welchem Bericht gehört. Die Benennung kann sich z.B. an der Gliederung des Rahmenbetriebsplanes orientieren, wie in der folgenden Tabelle beispielhaft aufgeführt ist:

Rahmenbetriebsplan - allgemeine Gliederung (BEISPIEL)			
Inhaltsverzeichnis			***digital***
Textteil			*RBP_Textteil.pdf*
Anlage	*A1*	*Übersichtspläne und -karten*	*Anlage A1_Übersichtskarten.pdf*
	A1.1	*Übersichtskarte (Maßstab 1:25.000)*	*Anlage A1_1_Übersicht.pdf*
	A1.2	*Lageplan (Maßstab 1:2.000)*	*Anlage A1_2_Lageplan.pdf*
	A1.3	*Gewinnungsriss (Maßstab 1:2.000)*	*Anlage A1_3_Gewinnungsriss.pdf*
	A1.4	*Flurstücke (Maßstab 1:2.000)*	*Anlage A1_4_Flurstücke.pdf*
	A2	*Technische Unterlagen*	*Anlage A2_Technische_Unterlagen.pdf*
	B	*zu konzentrierende Genehmigungen*	*Anlage B_Genehmigungen.pdf*
	B1	*Eingriffsgenehmigung gemäß § 17 Abs. 1 BNatSchG*	*Anlage B1_Genehmigung_Naturschutz.pdf*
	B2	*Genehmigung nach § 14 Abs. 2 DenkSchG LSA*	*Anlage B2_Genehmigung_Denkmalschutz.pdf*
	B3	*Erstaufforstungsantrag nach § 9 Abs. 1 LWaldG*	*Anlage B3_Genehmigung_Erstaufforstung.pdf*
	C	*UVP-Bericht*	*Anlage C_UVP-Bericht.pdf*
	C1	*Schutzgebiete*	*Anlage C1_Schutzgebiete.pdf*
	C2	*Landschaftsbildeinheiten*	*Anlage C2_Landschaftseinheiten.pdf*
	D	*FFH- und SPA-Verträglichkeits(vor)untersuchung*	*Anlage D_FFH-Verträglichkeit*
	E	*spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag*	*Anlage E_AFB.pdf*
	F	*Wiedernutzbarmachung und Ausgleichbarkeit des Eingriffs*	*Anlage F_WNM.pdf*
	F1	*Bestandsplan Biotope*	*Anlage F1_Bestandsplan.pdf*
	F2	*Rekultivierungsplan Biotope*	*Anlage F2_Rekultivierungsplan.pdf*
	G	*Fachgutachten und sonstige Unterlagen*	*Anlage G_Biotopkartierung.pdf*
	G1	*Hydrogeologie*	*Anlage G1_Hydrogeologie.pdf*
	G2	*Immissionsschutz*	*Anlage G2_Immissionsschutz*
	G2.1	*Lärm*	*Anlage G2_1_Lärm.pdf*
	G2.2	*Staub*	*Anlage G2_2_Staub.pdf*
	G2.3	*Erschütterungen*	*Anlage G2_3_Erschütterungen.pdf*
	G3	*Ergebnisse frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung*	*Anlage G3_Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung*
	H	*Allgemeinverständliche Zusammenfassung des Rahmenbetriebsplanes und des UVP-Berichtes*	*Anlage H_AVZ.pdf*

III. Quellen

- Merkblatt des Sächsischen Oberbergamtes (Stand 06/2025); https://www.oba.sachsen.de/download/CMS/Merkblatt_Betriebsplanunterlagen_Tgb_2025_06.pdf

- Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 22. Juli 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 224) geändert worden ist

- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 22. Juli 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 224) geändert worden ist

Herausgeber:
Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt
Dezernat 33 - Besondere Verfahrensarten
An der Fliederwegkaserne 13
06130 Halle (Saale)
Tel.: +49 345 13197-0
Fax: +49 345 13197-190
E-Mail: poststelle.lagb(at)sachsen-anhalt.de
Internet: https://lagb.sachsen-anhalt.de im
Oktober 2026